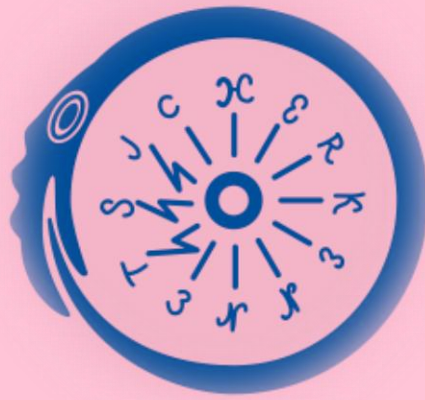




Mysteriendramen für junge Erwachsene

– Ein Theaterprojekt –

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wollen wieder ein Mysteriendrama aufführen! Wir, das sind eine Gruppe junger Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die in den letzten Jahren unter der Regie von Daniel Hafner die ersten drei Mysteriendramen an verschiedenen Orten in Deutschland und der Schweiz aufgeführt hat. Vielleicht eines der prägendsten Erlebnisse war dabei, dass man gemeinsam tatsächlich etwas so Großes schaffen kann, wie ein ganzes Mysteriendrama aufzuführen. Jedes Mal gab es im Vorhinein genügend Gründe, daran zu zweifeln: Werden überhaupt ausreichend Menschen mitmachen, um alle Rollen zu besetzen? Wer von uns ist bereit, sich mit viel Mühe um die Kostüme zu kümmern? Schaffen wir es, den sehr anspruchsvollen Anforderungen an das Bühnenbild auch nur teilweise gerecht zu werden? Wirbelnde Wassermaßen und lodernde Feuerwirbel oder eine große Kuppel mit Tierkreiszeichen sind nur einiges, was es zum Beispiel das letzte Mal zu bewerkstelligen galt. Und werden wir genug Geld geschenkt bekommen, damit wir einen ganzen Monat zusammenleben, üben, arbeiten und am Ende sogar eine Tournee machen können?



Die Erfahrung hat gelehrt, dass es gelingen kann. Wir sind also recht zuversichtlich, dass es auch im Sommer 2027 möglich sein wird, das vierte Mysteriendrama aufzuführen. Dafür hoffen wir auf Ihre Unterstützung!

Die Erfahrung hat uns aber auch gelehrt, dass wir es dieses Mal anders machen wollen und uns noch mehr anstrengen möchten, so dass eine geistige Substanz entsteht, die weiterwirkt. Deshalb wollen wir uns dieses Mal mehr Zeit nehmen, um noch tiefer in die geistigen Zusammenhänge eintauchen zu können, die durch das Mysteriendrama auf der Bühne gezeigt werden. Wir wollen uns nicht nur für einen großen, bunten und arbeitsreichen Sommer treffen, sondern schon vorher mit mehr Ruhe zusammenkommen, um das vierte Drama zu studieren und miteinander zu bewegen. Nach Ostern gab es bereits ein erstes Treffen und Anfang Juli wollen wir uns dann für ganze 10 Tage versammeln, um zusammen an dem vierten Drama zu arbeiten.

Im vierten Drama vollzieht sich eine entscheidende Wendung. Bis dahin haben Johannes, Capesius und Strader jeder auf ihre individuelle Weise den Weg in die Geistesschülerschaft gefunden und sind dem Kreis um Benedictus beigetreten. Jeder hatte seelische Prüfungen und innere Krisen zu durchstehen, die „von Vernichtung kühn das Sein ertrotzen“ (Maria über Johannes im siebten Bild des dritten Dramas). Es zeigte sich, wie eng die Schicksale der Schüler des Benedictus miteinander verflochten sind und dass jeder für seine geistige Entwicklung auf den anderen angewiesen ist. Im vierten Drama tritt noch eine neue Herausforderung hinzu: das gemeinsame Wirken in der äußeren Welt.



Bilder aus dem dritten Mysteriendrama Sommer 2025

Einige Jahre nach der Uraufführung dieses vierten Mysteriendramas ging auch Rudolf Steiner mit seinen Schülern und Weggefährten diesen Schritt. Die Anthroposophie wurde zur geistigen Quelle für eine Vielzahl von praktischen Unternehmungen. Waldorfpädagogik, Demeter-Landwirtschaft und soziale Dreigliederung kamen in die Welt und es wurden Schulen, Bauernhöfe und sogar zwei Aktiengesellschaften gegründet, die eine ganz neue Art des Wirtschaftens in die Welt tragen wollten. Einiges scheiterte äußerlich, anderes blühte zunächst auf und stellt heute große Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Durch das Mysteriendrama können wir kennenlernen mit welchen Gefahren diese äußere Wirksamkeit einhergeht und welche Kräfte zu entwickeln sind, um das, worauf es für die Zukunft unserer Welt ankommt, nicht aus den Augen zu verlieren. Es geht uns also nicht nur darum, ein Mysteriendrama aufzuführen, sondern auch besser zu verstehen, wie wir in der Welt mit Anthroposophie wirken können. Als junger Mensch, der sich der Anthroposophie verbunden fühlt, kann man heute recht allein dastehen und sich erdrückt fühlen von all den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Erahnt man, was die Anthroposophie der Welt alles noch zu schenken hat, dann weiß man, es gibt viel zu tun. Aber keiner von uns wird als Einzelner etwas bewirken können. Wie finden wir die anderen, mit denen wir zusammenarbeiten können? Dafür ist es von unermesslichem Wert, mit anderen jungen, von der Anthroposophie begeisterten Menschen ein Mysteriendrama aufzuführen!



Damit dies gelingen kann, bitten wir Sie, uns mit ... zu unterstützen. Außerdem hoffen wir darauf, von der ... gefördert zu werden. Durch die Aufführungen wollen wir versuchen, genügend Geld einzuspielen, um den Rest der Kosten bestreiten zu können.

Einen lieben Dank und herzliche Grüße,

Paula Kiefer

paulakiefer@posteo.de

0178 9299007



Spenden an: Selbstbestimmt Studieren e.V.

IBAN: DE39430609671062506300

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Mysteriendramen

Bilder aus dem ersten Mysteriendrama Sommer 2020

